

Rundbrief

Juni 2009/Nr.37

Für Schüler, Eltern, Lehrer

Otto-Hahn-Gymnasium erzielt beim Zentralabitur und bei den zentralen Abschlussprüfungen der Klasse 10 hervorragende Ergebnisse

Sehr geehrte Eltern,

in diesem Kurz-Rundbrief soll es nur um die zentralen Prüfungen gehen.

Unsere Abiturientinnen und Abiturienten haben beim Zentralabitur großartig abgeschnitten, wie Sie vielleicht bereits der Presseberichterstattung entnehmen konnten (s. Anlage).

Die wichtigsten Ergebnisse im Einzelnen.

- Alle 145 Abiturienten haben die Prüfungen glatt bestanden. Damit ist seit Einführung des Zentralabiturs im Jahre 2007 noch nie ein OHG-Schüler beim Zentralabitur durchgefallen.
- 4 Abiturienten erzielten die Traumnote 1,0: David Ranftler, Katharina Baumann, Sara Mühlhausen und Jens Terhaar. Jens gelang dabei das Kunststück, sich durch eine freiwillige Nachprüfung von einer 1,1 noch als vierter Schüler auf eine 1,0 zu verbessern. Jens Terhaar: „Da wollte ich den drei anderen nicht nachstehen!“
- 35 Schüler erzielen einen Abiturdurchschnitt mit einer Eins vor dem Komma.
- Die Leistungskurse Deutsch und Mathematik erreichten Durchschnittspunktzahlen zwischen 11,0 und 11,7 Punkten. Die 11,7 Punkte des besten Deutsch-Leistungskurses entsprechen einem Notendurchschnitt von 1,7!

Diese hervorragenden Ergebnisse zeigen erneut die Leistungsstärke unserer Schülerschaft auf, aber auch die hohe Qualität der Lehrkräfte, die die Abiturienten gezielt und umfassend vorbereitet haben.

Zentrale Abschlussprüfungen Klasse 10

Hier gibt es ebenfalls sehr erfreuliche Ergebnisse zu vermelden. Die Klasse 10b /Frau Ronsdorf) überzeugte hier besonders und erzielte Bestleistungen in allen drei Prüfungsfächern (Deutsch: 1,9; Englisch: 1,9, Mathematik: 1,7).

Aber auch die anderen Klassen erreichten gute Ergebnisse, so die 10a in Deutsch (2,0), die 10d in Englisch (1,9) und die 10c in Deutsch (1,9) und in Mathematik (2,0).

Besonders signifikant ist die Leistungssteigerung der Klasse 10c in Deutsch, die bei den Lernstandserhebungen in der 8 noch das Schlusslicht gewesen ist. Mit Hilfe von Zusatzunterricht und individueller Förderung hat Herr Michel in den vergangenen 1 ½ Jahren die Leistungen der Klasse in Deutsch erheblich verbessern können.

Freundliche Grüße vom Berliner Ring!

Ihr

Dr. Hagen Bastian
Schulleiter